

Scheffen Recht. Über die Zeit der Fälschung bin ich noch
nicht ganz klar; ich neige aber zu der Ansicht, daß
sie erst in der 2. Hälfte der 17. Jh. erfolgt ist. Die steu-
derten stehen schon in der ersten Vita; aber die burg-
manni, der praepotus (fast villicus) von Dina, die cura
spiritualis u. a. m. fehlen hier. Außer dem schon erwähn-
ten wichtigen Capitel über den Bau der Burg Burg und
ihre Rolle als Stützpunkt der Kainntreuen während der
Faschenskriege enthält die erste Vita noch ein paar andere
interessante Stellen, die der Interpolator fortgelassen hat.
Ich werde eine Abhandlung über die Sache im N. A.
und die Vita in den Ver. rer. Germ. publiciren.

Daß wir hier in Berlin nur so kurze Zeit verpro-
chen haben, habe auch ich lebhaft bedauert; aber ich
musste notwendig am Mittwoch noch abreisen. Auf
dem Rückwege war ich bei Varnstrapp ein paar Stunden
in Marburg; an Wendt's Stelle wird gleichfalls
Noch primo loco vorgeschlagen und hoffentlich auch
berufen werden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr ergebener H. Bruns